

## **Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 20. Juni 2023 folgende Themen behandelt:**

### **Kirchliche Sozialstation: Konzeptvorstellung**

Zu diesem TOP konnte Herr Jörg Böcherer, Vorstand / Geschäftsführer der Kirchlichen Sozialstation Nördlicher Breisgau e.V. begrüßt werden. Dieser informierte, dass die Kirchlichen Sozialstationen Kaiserstuhl-Tuniberg (Breisach) und Nördlicher Breisgau (Bötzingen) die ambulante und teilstationäre Altenhilfelandchaft in der Region seit mehr als 40 Jahren gestalten. Auftrag ist, eine qualitätsgesicherte, nachhaltige und würdige Pflege in guter Kooperation mit den Pfarr- und Kirchengemeinden und den Kommunen zu gewährleisten.

Die strukturellen und personellen Anforderungen an die ambulante und teilstationäre Pflege werden immer komplexer und stellen die Sozialstationen vor große Herausforderungen. Die Corona-Pandemie hat die Probleme im Bereich der Pflege weiter verschärft. Gleichzeitig wird der demografische Wandel immer deutlicher. Die Nachfrage nach ambulanten und teilstationären Angeboten nimmt stetig zu. Die Familien, als größter Pflegedienst der Nation, sind zunehmend nicht mehr in der Lage Betreuungs- und Pflegeaufgaben wahrzunehmen.

Herr Böcherer erläuterte weiter, dass ambulante und teilstationäre Pflege in großen Teilen neu gedacht werden muss. Neue Wohn- und Betreuungskonzepte werden gebraucht. Pflege- und Betreuungsteams müssen multidisziplinär aufgestellt sein. Für das Pflegemanagement und die Verwaltung müssen zukunftssicher und kostengünstig Lösungen gefunden werden. Diesen Herausforderungen möchten sich die beiden Kirchlichen Sozialstationen gemeinsam stellen und in Zukunft verstärkt kooperieren. Um Ressourcen zu nutzen und Synergieeffekte zu erzielen ist eine engere Zusammenarbeit unausweichlich.

Bürgermeister Schneckenburger äußerte die Bedenken der Gemeinde, dass die Hauptgeschäftsstelle nach Breisach wechseln könnte. Herr Böcherer teilte mit, dass derzeit keine Absicht besteht, nach Breisach zu ziehen. Ziel ist, dass die Geschäftsstelle mit Verwaltung vor Ort in Bötzingen bleiben soll.

Weiter nahm Herr Böcherer Bezug auf die Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige. Hier plant der Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald die Beratungsstellen in eine neue Trägerstruktur zu überführen. Die Beratungsstellen sollen in „Pflegestützpunkte“ umgewandelt werden. Dadurch könnten erhebliche Zuschüsse durch die Pfleg- und Krankenkassen generiert werden. Die neue Trägerstruktur soll zum 01.01.2024 realisiert werden. Bürgermeister Schneckenburger bedauerte sehr, dass Bötzingen die Beratungsstelle nach über 30 Jahren verlieren wird. Auch diese Räumlichkeiten waren im neuen Gebäude in der Hauptstraße (ehemaliger „Treff-Markt“) vorgesehen, kommen nun aber nach Breisach und Gottenheim (Zweigstelle).

### **Ankauf der Photovoltaikanlage auf dem Dach des Freibades**

Dieser TOP wurde zu Beginn der Sitzung von Bgm. Schneckenburger abgesetzt.

### **Annahme einer Spende**

Dieser TOP wurde zu Beginn der Sitzung von Bgm. Schneckenburger abgesetzt.